

Bis neue Siegeskunde
Zu seinen Ohren bricht.

3. Und wie er schmerzlich ringet
In Todesängsten bang,
Zu ihm herüber dringet
Ein wohlbekannter Klang.

4. Das hebt ihn von der Erde,
Er streckt sich starr und wild;
Dort sitzt er auf dem Pferde
Als wie ein Steinern Bild.

5. Und die Trompete schmettert,
Fest hält sie seine Hand,
Und wie ein Donner wettet
Victoria in das Land.

6. Victoria — so klang es,
Victoria — überall,
Victoria — so drang es
Hervor mit Donnererschall.

7. Doch als es ausgeklungen,
Die Trompete setzt er ab;
Das Herz ist ihm zersprungen,
Vom Roß stürzt er herab.

8. Um ihn herum im Kreise
Hielt 's ganze Regiment;
Der Feldmarschall sprach leise:
„Das heißt ein selig End!“

Julius Rosen.

101. Die Linde.

1. Die Linde ist bei uns kein Waldbaum; zum Menschen hält sie sich und zu seinen Ansiedelungen. Schon während des Mittelalters wurde sie in den Burghöfen der Ritter gepflegt, und auch vor den Burgen liebte man ihren Schatten. In den Städten prangte sie stolz auf den Marktplätzen und vor den Toren; ja selbst in die Pracht der Königsstädte hinein hat sie den Menschen begleitet.